EAPl.-Nr. 1322

VERORDNUNG ÜBER DIE JÄHRLICH IN DER STADT GERSTHOFEN STATTFINDENDEN VERKAUFSOFFENEN SONN- UND FEIERTAGE

vom 09.10.2008

zuletzt geändert am 26.05.2011

Änderung vom	Geänderte Bestimmung	Wirkung vom
26.05.2011	§ 1 b	02.06.2011

Die Stadt Gersthofen erlässt auf Grund § 14 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) vom 28.11.1956 (BGBl. I S.875), zuletzt geändert durch die Bekanntmachung vom 02.06.2003 (BGBl. I S. 658), Art. 42 Abs. 1 des Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) i.d.F. der Bek. vom 13.12.1982 (BayRS 2011-2-I), zuletzt geändert durch Gesetze vom 27.12.2004 (GVBl.S.540) und des § 6 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes und des Sicherheitsrechts, des Chemikalien- und Med.-Prod.-Rechts (ASiMPV) vom 02.12.1998 (GVBl. Nr. 25 1998 S. 956 ff) zuletzt geändert durch Verordnung vom 4.9.2007 (GVBl S. 636) folgende Verordnung:

§ 1

Abweichend von § 3 Abs. 1 Nr. 1 Ladenschlussgesetz dürfen Verkaufsstellen im Sinn von § 1 Abs. 1 Nr. 1 Ladenschlussgesetz in der Stadt Gersthofen aus Anlass folgender Märkte

a) Maimarkt - am 01. Mai
b) Bürgerfest - am Sonntag im ersten Augustwochenende
c) Kirchweih - am zweiten Sonntag im Oktober

jeweils in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Die Vorschriften der Gewerbeordnung, des Straßenverkehrsrechts, des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, des Ladenschlussgesetzes, der Bestimmungen der Arbeitszeitordnung, des Gesetzes zum Schutze der Jugend, des Mutterschutzgesetzes, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern und des Jugendarbeitsschutzgesetzes sind zu beachten.

§ 3

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gersthofen, den 09. Oktober 2008
STADT GERSTHOFEN

gez.
Jürgen Schantin
1. Bürgermeister